

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 29.05.2018

17 Jahre Leerstand in Allach – Was hat die Stadt hier gemacht ?

Anfrage

Wie in der heutigen Abendzeitung zu lesen ist¹ lässt das Kommunalreferat ein Haus mit vier Wohnungen, einem großen Garten und direktem Zugang zur Würm seit 17 Jahren leerstehen. Dieser Vorfall klingt sehr ähnlich zu dem in der Marsstraße, zu welchem wir am 13.04.2018 eine Anfrage² gestellt hatten. Es ist nur schwer nachvollziehbar, weswegen die Stadt mit ihren eigenen Immobilien derart fahrlässig umgeht, während sie immer und überall davon spricht, dass jede Form von günstigen Wohnraum dringend benötigt wird.

Wir fragen daher:

- 1: Welche Planungen zur weiteren Nutzung des Areals gab es, nachdem das Haus im Jahre 2002 ein Negativattest erhalten hatte? Wieso geschah dann jedoch so viele Jahre nichts?
- 2: Aus welchem Grund hat die Stadt kein Gegengutachten, wie im Artikel erwähnt, zu den Denkmalschutzplänen erstellt?
- 3: Warum hat in all diesen Jahren das Baureferat niemals eine Untersuchung der Bausubstanz vorgenommen?
- 4: Bis wann kann mit einer Untersuchung der Bausubstanz gerechnet werden?
- 5: Bis wann kann mit einer Sanierung des Hauses und einer anschließenden neuen Nutzung gerechnet werden?
- 6: Für welche Art von Nutzung wird das Haus nun hergerichtet?
- 7: Wie verhindert die Stadt zukünftig, dass eigene Immobilien über einen derart langen Zeitraum leerstehen?

Initiative:

Katrin Habenschaden Gülseren Demirel Hep Monatzeder Anna Hanusch
Herbert Danner Thomas Niederbühl

Mitglieder des Stadtrates

- 1 <https://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.trotz-wohnungsnot-und-traumlage-warum-laesst-die-stadt-diese-s-wohnhaus-seit-jahren-leerstehen.b415021c-75b6-47ac-a405-72892f82bb11.html>
- 2 <http://gruene-fraktion-muenchen.de/wann-werden-in-marsstrase-76-endlich-sozialwohnungen-gebaut/>